

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 18. Februar 1928, abends 6 Uhr

1. **Oskar Lindberg** (Stockholm):

Sonate für Orgel in G-moll

Marcia elegica — Adagio — Sarabande — Finale

(Zum 1. Male)

2. **Alexander Gretschaninow** (Moskau):

„Wo über jähen Abgrund“, 4- und 6 stimmiger Chor

Werk 4, Nr. 4

(Zum 1. Male)

Wo über jähen Abgrunds Tüfen
Der Nebel lastet fort und fort;
Da trennt der Berge zad'ger Rücken
Vom holden Süd' den rauhen Nord.
In Schnee und Eis, die ihn umtürmen,
Haust dort des Winters Geist voll Zorn,
Er spielt mit Wetter und mit Stürmen
Und schmettert in der Felschlucht Horn.

Doch hier die Rosen Düfte streuen,
Die Lüfte wehen lind und lau,
Und mag er noch so schrecklich dräuen:
Geseit ist diese Blütenau.
Hier waltet steten Frühlings Wonne,
Hier immergrünt der Lorbeer hehr
Im Strahl, im Strahl der Gottessonne,
Umspült vom ewig blauen Meer!

(Deutsche Umdichtung von Hans Schmidt)

3. **Max Reger** (1873—1916):

Largo für Violine aus der Suite im alten Stil

Werk 93 a

Bitte wenden!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. von Dimitri Bortnjanski, 1751—1825)

Mel.: Ich bete an die Macht der Liebe

Ehr sei dem hohen Jesusnamen, in dem der Liebe Quell entspringt,
von dem hier alle Bäche kamen, aus dem der Sel'gen Schar dort
trinkt. Wie beugen sie sich ohne Ende, wie falten sie die frohen Hände!

(Gerhard Terstegen)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Max Reger:

Aria aus der Suite für Violine

Werk 103 a

6. Peter Tschaikowsky (1840—1893):

Scherubimischer Lobgesang für Chor aus der Liturgie
des Joh. Slatoust

Werk 41

Wir singen wie die Cherubim dir, Lebensquell, dreiein'ger Gott,
den dreimal heiligen Lobgesang:

Heilig, heilig, heilig! Heilig ist unser Gott, der Herr Zebaoth;
alle Lande sind seiner Ehre voll!

Wir werfen alle Sorgen auf den Herrn, wir werfen sie auf ihn,
er sorgt für uns.

Er ist der König aller Könige, der da mächtig und hilfreich bei
den Seinen Einzug hält! Halleluja, Halleluja!

Deutsche Bearbeitung von Oskar Wermann

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solistin: Elfriede Aulhorn-Baldamus (Violine)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitungen: Hanns Ander-Donath

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“, Choral aus der gleichnamigen Kantate
von Seb. Bach. 2. „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, Choral aus der gleich-
namigen Kantate von Seb. Bach. 3. „Christ lag in Todesbanden“, Choral aus
der gleichnamigen Kantate von Seb. Bach. 4. Choralfuge über „Ein feste Burg“,
für die Turmmusik der Kreuzkirche komponiert von Gerhard Münzer.

Morgen ½ 10 Uhr: „Ach, wie hungert mein Gemüte“ von G. Fr. Händel